

„Musik zur Marktzeit“ mit Querflöte und Orgel

Alexander Käberich wieder zu Gast in der Lutherkirche Holzminden

HOLZMINDFEN (r). Am Sonnabend, 20. August, wird im Rahmen der Reihe „Musik zur Marktzeit“ in der Lutherkirche Holzminden um 11 Uhr das nächste Kapitel der bewährten Zusammenarbeit von Alexander Käberich, Leiter der Holzmindener Musikschule, und Hanzo Kim, Kantor der Luthergemeinde, aufgeschlagen. Auf dem Programm steht diesmal die Sonate in a-moll für Arpeggione und Klavier von Franz Schubert (D. 821).

Der Arpeggione ist ein im Jahre 1823 vom Wiener Geigenbauer Johann Georg Stauffer erfundenes Streichinstrument, das die Bauprinzipien der Gitarre mit den Ausdrucksmöglichkeiten und dy-

namischen Qualitäten des gestrichenen Tons des Cellos verbinden sollte. Oft kommt bei diesem Stück statt des Arpeggione jedoch eine Viola, ein Cello oder – wie jetzt am Sonnabend in der Lutherkirche – eine Querflöte, hier gespielt von Alexander Käberich, als Soloinstrument zum Einsatz. Klanglich wunderbar passend wird Hanzo Kim seinen Kollegen dabei auf der großen Janke-Orgel begleiten.

Beginn des 20-minütigen Konzerts ist um 11 Uhr in der Holzmindener Lutherkirche. Der Eintritt ist wie immer frei. Um eine Spende am Ausgang zur Unterstützung der Kirchenmusik wird sehr herzlich gebeten.



Querflötist Alexander Käberich (Foto) spielt das Konzert zusammen mit Hanzo Kim (Orgel).

FOTO: TAH